



Aktuelles aus der Muldentalfamilie April 2026



www.pflegezentrum-muldentalfamilie.de



Pflegezentrum Muldentalfamilie gGmbH
& Förderverein Muldentalfamilie e.V.
Lange Straße 68a, 04683 Naunhof

Einleitung

Liebe Leser,

der April ist da – ein Monat voller frischer Farben, neuer Energie und manchmal auch überraschender Wetterkapriolen. Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht die Natur zu neuem Leben, und auch wir spüren, wie die Tage heller und freundlicher werden.

Diese besondere Zeit im Jahr lädt dazu ein, nach draußen zu gehen, die blühende Umgebung zu genießen und kleine Momente der Freude bewusst wahrzunehmen. Gleichzeitig bietet der April auch Gelegenheit, innezuhalten, Erinnerungen aufleben zu lassen und sich an den schönen Dingen des Lebens zu erfreuen.

Besonders schön ist, dass der April auch einige bedeutende Feiertage bereithält. Das Osterfest mit Karfreitag und Ostermontag lädt dazu ein, Zeit mit der Familie zu verbringen, alte Traditionen zu pflegen oder einfach die Ruhe der Feiertage zu genießen. Für viele Menschen ist dies eine Zeit der Besinnung, aber auch der Hoffnung und des Neubeginns.

In dieser Ausgabe haben wir wieder eine bunte Mischung an Themen für Sie zusammengestellt – von interessanten Geschichten über praktische Tipps bis hin zu unterhaltsamen Beiträgen, die Ihnen den Frühling noch ein Stück näherbringen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine sonnige, gesunde Frühlingszeit!

Es grüßt Sie herzlich

Das Team der Muldentalfamilie





PflegeZentrum Muldentalfamilie gGmbH

Ein Jahr Pflegezentrum Muldentalfamilie

Vor einem Jahr, im April 2025, begann eine Reise, die von Anfang an mehr war als nur die Gründung eines Pflegedienstes. Mit dem Pflegezentrum Muldentalfamilie gGmbH entstand ein Ort, an dem Menschlichkeit, Nähe und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Heute – ein Jahr später – zeigt sich: Diese Vision lebt.

Was als mutiger Schritt begann, hat sich in kurzer Zeit zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Pflege entwickelt. Die Nachfrage nach individueller, liebevoller Betreuung wächst stetig – und mit ihr auch das Team.

Innerhalb eines Jahres ist die Muldentalfamilie auf sechs engagierte Mitarbeitende angewachsen, die täglich mit Fachkompetenz und Herz für ihre Klienten da sind.

Das Besondere am Pflegezentrum Muldentalfamilie ist nicht nur die professionelle Versorgung – es ist das Gefühl von Familie.

Ob im Alltag, in schwierigen Momenten oder im persönlichen Gespräch: Hier wird Pflege nicht nur geleistet, sondern gelebt.

Das Team steht für:

- Nähe und Vertrauen
- Respekt und Wertschätzung
- Zeit für den Menschen



Und genau das spüren auch die Menschen, die begleitet werden.

Nach einem Jahr richtet sich der Blick bewusst auf all jene, die diesen Weg möglich gemacht haben:

Ein herzliches Dankeschön an unser Team, das jeden Tag mit Leidenschaft und Zusammenhalt arbeitet.

Ein großes Danke an unsere Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige für ihr Vertrauen.

Und ebenso ein Dank an alle Unterstützer, Partner und Wegbegleiter, die Teil dieser Entwicklung sind.

Ilka und Raik Frohloff



Informativ

Informationen zu Themen rund um die Pflege

Pflegegrad 1: Kleine Hilfe mit großer Wirkung

Viele ältere Menschen merken im Alltag, dass manche Dinge nicht mehr so leicht von der Hand gehen wie früher. Genau hier setzt der Pflegegrad 1 an. Er richtet sich an Personen mit einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit und soll frühzeitig Unterstützung bieten – damit ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben zu Hause möglich bleibt.

Einen Pflegegrad brauchen Sie, wenn Sie Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen möchten. Sie stellen dafür einen formlosen Antrag bei Ihrer Pflegeversicherung. Daraufhin wird ein Pflegegutachten erstellt und am Ende schickt Ihnen die Versicherung einen Pflegegrad-Bescheid zu.

Was bedeutet Pflegegrad 1?

Pflegegrad 1 ist die niedrigste Stufe im Pflegesystem. Er wird vergeben, wenn erste Einschränkungen bestehen, etwa bei der Haushaltsführung, der Mobilität oder der Organisation des Alltags. Auch wenn noch keine intensive Pflege nötig ist, haben Betroffene Anspruch auf bestimmte Leistungen.

Welche Unterstützung gibt es?

Auch bei Pflegegrad 1 stehen verschiedene Hilfen zur Verfügung:

- Entlastungsbetrag (monatlich 131 Euro):
Dieser kann für Unterstützung im Alltag genutzt werden, zum Beispiel für Haushaltshilfen, Begleitdienste oder Betreuungsangebote.

Unterstützung beim Einkaufen oder Begleitung beim Spaziergehen sind nur zwei Beispiele.



- Beratung und Pflegekurse: Angehörige und Betroffene können sich kostenlos beraten lassen und hilfreiche Tipps für den Alltag erhalten.
- Zuschüsse für Hilfsmittel: Dazu gehören beispielsweise Hausnotrufsysteme oder kleine Anpassungen in der Wohnung, wie Haltegriffe im Bad.



Ambulante Pflege – Hilfe zu Hause

Viele Menschen wünschen sich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Ambulante Pflegedienste unterstützen genau dabei. Sie helfen je nach Bedarf, etwa beim Einkaufen, bei der Reinigung der Wohnung oder bei der Organisation des Alltags. Auch soziale Kontakte werden gefördert, zum Beispiel durch gemeinsame Spaziergänge oder Gespräche.

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Neben professionellen Diensten spielen auch Familie, Nachbarn und ehrenamtliche Helfer eine wichtige Rolle. Diese können den Alltag erleichtern und Einsamkeit vorbeugen.

Pflegegrad 1 ist oft der erste Schritt, um rechtzeitig Unterstützung zu erhalten. Wer sich früh informiert und Hilfe in Anspruch nimmt, kann seine Selbstständigkeit länger bewahren und den Alltag sicherer und angenehmer gestalten.

Sie benötigen weitere Informationen, Unterstützung bei der Antragstellung zum Pflegegrad oder haben Fragen?

Wir helfen Ihnen gern weiter:

Telefon 0177/1979602

info@pz-muldentalfamilie.de

www.pflegezentrum-muldentalfamilie.de





*Förderverein Muldentalfamilie e.V.
sich bei Freunden wie zu Hause fühlen...*

Ein Zeichen gegen das Vergessen:

Gemeinsame Pflanzaktion setzt Symbol für
Menschen mit Demenz

Mit einer besonderen Pflanzaktion hat der Förderverein Muldentalfamilie e.V. gemeinsam mit Klienten und Mitarbeitern der PflegeZentrum Muldentalfamilie gGmbH ein sichtbares Zeichen für Menschen mit Demenz gesetzt. Ziel der Aktion war es nicht nur, Grünfläche zu verschönern, sondern auch auf die Lebenssituation von Betroffenen aufmerksam zu machen und Gemeinschaft erlebbar zu machen.

Bei trockenem Wetter kamen die Teilnehmenden zusammen, um die Pflanzen in die Erde zu bringen. Mit Geduld, Freude und gegenseitiger Unterstützung wurde gegraben, gesetzt und gegossen. Für die Teilnehmer war die Aktion eine willkommene Abwechslung im Alltag – und zugleich eine Möglichkeit, aktiv etwas Bleibendes zu schaffen.

Die Auswahl der Pflanzen erfolgte bewusst: Seit 2023 pflanzen Menschen im Frühling überall in Sachsen Vergissmeinnicht und setzen damit ein Zeichen: Menschen mit Demenz sind Teil unserer Gesellschaft und dürfen nicht vergessen werden. Initiiert von der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. hat sich der Förderverein Muldentalfamilie e.V. in diesem Jahr erstmalig daran beteiligt.

„Es geht darum, gemeinsam etwas wachsen zu lassen – im wahrsten Sinne des Wortes“, erklärte die Vereinsvorsitzende Ilka Frohloff. „Die Pflanzaktion steht symbolisch für das, was wir auch in unserer täglichen Arbeit versuchen: Menschen Wertschätzung, Teilhabe und Lebensfreude zu ermöglichen.“

Neben der praktischen Arbeit stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt.



Gespräche und gemeinsames Lachen stärkten das Gemeinschaftsgefühl.

Das entstandene Beet soll langfristig als Ort der Begegnung dienen – für Klienten, Angehörige, Vereinsmitglieder und Mitarbeitende gleichermaßen.



Begegnungs- und Tanzcafé

Ziele des Fördervereins Muldentalfamilie e.V. sind unter anderem, soziale Projekte zu initiieren, um die Gemeinschaft zu stärken. Deshalb werden wir eine regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung ins Leben rufen: Unser Begegnungs- und Tanzcafé.



Ein Begegnungscafé für Senioren ins Leben zu rufen, ist eine wertvolle und zukunftsweisende Entscheidung. Gerade im Alter wird der Alltag für manche Menschen ruhiger – soziale Kontakte werden seltener, und die Gefahr von Einsamkeit wächst. Ein solches Café soll einen wichtigen Treffpunkt schaffen, an dem Gemeinschaft wieder gelebt werden kann.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen entstehen Gespräche, neue Kontakte und ein Gefühl der Zugehörigkeit. Es bietet Raum für Austausch, gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung. Geplant sind außerdem gemeinsame kleinere Ausflüge, Informationsrunden und an der Jahreszeit orientierte Feste.

Darüber hinaus eröffnet ein solches Angebot auch Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. Jüngere und ältere Menschen können sich einbringen, voneinander lernen und Brücken zwischen den Generationen bauen.

Für unseren Verein bedeutet dies nicht nur eine Bereicherung des eigenen Angebots, sondern auch ein klares Zeichen für gelebte Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Es zeigt: Niemand muss alleine sein – Gemeinschaft ist für alle da.

Das 1. Begegnungscafé wird stattfinden am Freitag, dem 22. Mai 2026, im Forum Grillensee, Ammelshainer Straße 1. Herzlich eingeladen sind Menschen jeden Alters – wir freuen uns über alle, die dabei sein möchten!



Die telefonische Anmeldefrist endet am 08. Mai 2026

Kontakt: Tina Franke (stellv. Vereinsvorsitzende)

Telefon 0151 28189015

AUFTAKTVERANSTALTUNG



Förderverein Muldentalfamilie e.V.
sich bei Freunden wie zu Hause fühlen...

Begegnungs- & Tanzcafé der Muldentalfamilie

22. Mai 2026 | 15:00 - 18:00 Uhr | Forum Grillensee, Naunhof

Warum wir dieses Café ins Leben rufen:

- Menschen zusammenbringen – unabhängig von Alter oder Lebenssituation
- Raum für Austausch, Freude und Gemeinschaft bieten



Unser Ziel: Ein fester Treffpunkt für ALLE!



- Ein Ort zum Wohlfühlen und Mitmachen
- Ab sofort einmal im Monat

Thema der Auftaktveranstaltung:

- „Wer wir sind und was wir bewegen wollen“
- Einblick in die Arbeit des Vereins Muldentalfamilie e.V.
- Vorstellung des PflegeZentrum Muldentalfamilie gGmbH

📅 22. Mai 2026

☎ 0151 28189015

📍 Forum Grillensee
Ammelshainer Str. 1
04683 Naunhof

✉ info@pz-muldentalfamilie.de

Das erwartet Sie an diesem Nachmittag:

- Musik & Tanz
- Gespräche & Austausch
- Kaffee & hausgemachte Kuchen
- Kleine Vorträge & spannende Einblicke
- Zeit für Begegnung, Lachen & Gemeinschaft

Sie brauchen Hilfe
bei der Anfahrt?

Wir holen Sie
gerne ab!



Kosten der Auftaktveranstaltung übernimmt der Verein,
danach monatlicher Unkostenbeitrag

Telefonische Anmeldefrist bis 08.05.2026

Unterhaltung

Hätten Sie es gewusst?

Warum legen Hühner weiße und braune Eier?

Zu Ostern sind sie meist bunt gefärbt. Aber wie erhalten Hühnereier eigentlich ihre natürliche Farbe? Hier lesen Sie, wie man manchen Tieren sogar ansehen kann, ob sie braune oder weiße Eier legen.

Wer im Supermarkt einen Eierkarton aus dem Regal greift, kann vor dem Öffnen noch schnell eine Wette machen: Welche Farbe haben die Hühnereier darin? Braun oder Weiß? Welche Farbe es ist, wird von den Genen des Tieres bestimmt.

Die Gene speichern Informationen in den Körperzellen des Huhns. Sie bestimmen zum Beispiel, wie ein Huhn aussieht. Gene bestimmen auch, wie die genaue Färbung des Eies entsteht. Während das Ei in der Henne heranwächst, können sich farbige Stoffe in der Kalkschale des Eies einlagern. Sie sind rot und gelb. Beim Mischen der Farben entsteht die braune Farbe des Eis, mal ist es heller, mal dunkler. Bei weißen Hühnereiern dagegen lagern sich keine Farbstoffe in der Schale ab.

Manchen Hühnern kann man sogar ansehen, welche Farbe ihre Eier haben. Hinter den Augen haben Hühner Hautlappen, die sogenannten Ohrscheiben. Sind die Ohrscheiben weiß, legt die Henne wahrscheinlich auch weiße Eier; sind sie rot, haben die Eier wahrscheinlich eine bräunliche Färbung. Das klappt aber nicht bei allen Hühnern.

Welche Farbe die Eier haben, kann man also erst sicher sagen, wenn das Huhn sie gelegt hat. Für den Geschmack der Eier ist die Färbung übrigens egal.

www.spiegel.de



Rätsel

Suchsel: Rund um das Osterfest



In der Suchsel sind 8 Wörter versteckt:

Karfreitag, Narzisse, Osterfeuer, Lamm, Hase,

Ostersonntag, Eier, Auferstehung

S	Z	I	E	T	S	T	E	P	N	Z	B	S	G	M
C	B	I	I	A	E	K	H	R	T	H	L	F	L	N
O	S	T	E	R	S	O	N	N	T	A	G	W	Ü	B
S	O	E	R	N	V	K	M	M	U	S	S	I	H	M
T	T	I	U	W	U	N	T	E	R	E	I	R	G	L
E	M	S	D	N	Ü	S	S	L	C	A	E	T	E	I
R	A	K	S	D	H	C	T	F	H	Y	R	E	I	B
F	R	A	U	F	E	R	S	T	E	H	U	N	G	A
E	Z	R	K	F	K	R	O	K	U	S	E	J	E	K
U	I	F	Ü	T	T	I	S	R	M	H	I	A	U	U
E	P	R	O	T	E	S	E	K	A	P	G	S	T	C
R	A	E	T	O	L	T	E	U	U	H	N	M	N	L
H	N	I	M	R	N	A	R	Z	I	S	S	E	C	A
E	G	T	R	T	I	O	V	H	O	L	E	N	T	M
N	A	A	Z	I	T	S	E	E	N	C	H	E	T	M
W	R	G	L	S	A	E	Z	N	M	Ö	T	L	X	J

Sinnbildliches (Teil 1)

Was ist eine „Eselsbank“ oder ein „Hasenfuß“?

Solch lustige Ausdrücke sind oft sinnbildlich (symbolisch) zu verstehen.

Ordnen Sie die links genannten Begriffe ihren Bedeutungen zu, die Sie in willkürlicher Reihenfolge auf der rechten Seite finden.

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| 1. Katzensprung | Hebamme () |
| 2. Pferdefuß | geringe Entfernung () |
| 3. Eselsbank | Wasser () |
| 4. Eselsbrücke | Hinterlist () |
| 5. Eselsohr | sehr schlechtes Essen () |
| 6. Schafskopf | umgeknickte Blatdecke () |
| 7. Gänsewein | Hinterlist () |
| 8. Hundefraß | Hilfsmittel / Merkstütze () |
| 9. Storchentante | Strafbank für schlechte Schüler () |



Lösungen der vergangenen Ausgabe

Frühjahrsputz

Verrückte Putzutensilien - so heißen sie richtig:

Saubstauger - Staubsauger

Lensterfeder - Fensterleder

Seben - Besen

Eutzpimer - Putzeimer

Behrklech – Kehrblech

Schrum**mm**er - Schrubber

Fandheger – Handfeger

Waubstedel - Staubwedel

Lutzpappen – Putzlappen Sch**auerg**ulver - Scheuerpulver

Taubstuch - Staubtuch



Frühlingsblumenrätsel

Wie heißen die gesuchten Blumen?



- Die verniedlichte Form der Frauen, die im Märchen immer böse sind *Stiefmütterchen*.
- Eingehen wie eine *Primel*.
- Obwohl sie zu Ostern nicht läutet, heißt sie *Osterglocke*.
- Wenn es Frühling wird, dann schenk ich dir *Tulpen* aus Amsterdam.
- Kleine gelbe Blüten, die schon im Winter in der Wohnung blühen können...*Forsythie*
- Was sagt er zum Abschied zu seiner Liebsten? *Vergissmeinnicht*
- Der Anfang vom Krokodil auf einen Kuss gesetzt...*Krokus*
- So manchen Boxer zielt nach einem Kampf ein schönes blaues *Veilchen*.



Rechenaufgabe

Alle Kästchen mit gleicher Farbe haben die gleiche Zahl.

Lösen Sie die Aufgabe so, dass das Ergebnis am Ende stimmt!

$$\begin{array}{rcccl} & \text{Green} & \text{Orange} & \text{Blue} & \\ + & \text{Green} & \text{Orange} & \text{Blue} & \\ + & \text{Green} & \text{Orange} & \text{Blue} & \\ \hline = & \text{Blue} & \text{Blue} & \text{Blue} & \end{array}$$

Rechenaufgabe - Lösung:

grünes Kästchen = 1

Oranges Kästchen = 8

Blaues Kästchen = 5

$$\begin{array}{r} 1 \quad 8 \quad 5 \\ + \quad 1 \quad 8 \quad 5 \\ + \quad 1 \quad 8 \quad 5 \\ \hline = \quad 5 \quad 5 \quad 5 \end{array}$$



Gedichterätsel

Das Gedicht „**Er ist's**“ von Eduard Mörike (1804-1875) wurde gesucht. Es ist eines der beliebtesten und bekanntesten Gedichte zur Frühlingszeit. In der Grundschule kommt fast kein Schüler daran vorbei. Es wurde vielfach rezitiert und vertont.

Zum Nachlesen hier noch einmal das ganze Gedicht:

Er ist's

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen. -
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!



1. Welches berühmte Frühlingsgedicht stammt von Eduard Mörike?
 - „Er ist's“
2. Was lässt der Frühling durch die Lüfte flattern?
 - Sein blaues Band
3. Wer träumt schon?
 - Veilchen
4. Wer streift ahnungsvoll das Land?
 - Süße, wohlbekannte Düfte

Das Wort zum Schluss:

„Man sollte alle Tage
wenigstens ein kleines Lied hören,
ein gutes Gedicht lesen,
ein treffliches Gemälde sehen
und, wenn es möglich zu machen wäre,
ein vernünftiges Wort sprechen.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

